

EVENTS FM & TGA

Das war der 14. IFM Kongress an der TU Wien

Welche Auswirkungen haben COVID-19 und Nachhaltigkeit auf die Architektur? Antworten darauf hat der diesjährige 14. IFM-Kongress an der TU Wien mit spannenden Vorträgen und Podiumsdiskussionen gesucht.

von [Amelie Miller](#) · 2 Minuten Lesezeit

Freitag vor 5 Tagen am 12.11.2021



© IFM/TU Wien/Podiumsdiskussion mit Mag. Christian Traunfellner, Dipl.-Ing. Gerald Grüll, Bianca Lang und Mag. Andreas Millonig

Der 14. IFM Kongress an der TU Wien zeigte die Vernetzung dieser drei Themen auf. Andrej Grieb (Rotes Kreuz Wien) machte den Teilnehmern klar, dass uns Covid-19 noch länger beschäftigen und vor allem die Büroimmobilien verändern wird. Es muss neben der klassischen Sicherheit vor allem auf die Gesundheit der Mitarbeiter geachtet werden: Das fängt beim Empfang an und geht über die Hygiene am Arbeitsplatz weiter. Andreas Ridder als Managing Direktor CBRE geht davon aus, dass der Flächenbedarf im Durchschnitt gleichbleibt, aber unsere Zukunft von einem Mix aus traditionellen Büros und Homeoffice, sprich Hybriden Arbeitswelten, geprägt wird. Es kommt dabei auf die Gestaltung der Büros als Kommunikations- und Innovationshub an. Michael Lagler von Schönherr Rechtsanwälte GmbH unterstrich die Bedeutung von Vereinbarungen für das Homeoffice, damit die Möglichkeiten der Nutzung, die Abgeltung der Aufwände, aber auch der Arbeitnehmerschutz geregelt sind. Die Podiumsdiskussion zwischen Vertretern der Immofinanz, Immounted und Simacek zeigte, dass sich die Anforderungen der Nutzer stark verändern, aber die Developer und Dienstleister auf den Wandel zu mehr Nutzerfokus vorbereitet sind.

Susanne Steinböck (CA Immo) und Pradeep Lala (Embassy Services Indien) waren sich über die steigende Bedeutung von ESG und Nachhaltigkeit für Developer einig. Gerade der Einsatz innovativer Technologien kann ein Monitoring, aber vor allem das Steuern und Optimieren kostengünstig ermöglichen. Reinhold Sahl und Peter Kund von der Burghauptmannschaft Österreich zeigten, wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann.

Dass Immobilien auch weiterhin eine ertragsreiche Investition bei den negativen Zinsen der letzten Jahrzehnte darstellen, wenn sie den Nachhaltigkeits-Anforderungen entsprechen, bekräftigte Valentin Hofstätter in seinem Wirtschaftsausblick.